



## Öffentlicher Teil der

### Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Bechtolsheim  
der Wahlperiode 2019 – 2024  
am 23. Februar 2021  
per WEBEX vom Rathaus

**Beginn: 19:06 Uhr**

**Ende: 19:58 Uhr**

#### SITZUNGSTEILNEHMER

##### ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Bedenbender, Hans-Joachim	Ausschussmitglied	in Vertretung von Wieland, Lars ab 19.19 Uhr	ja
Dolata, Jens	Ausschussmitglied		ja
Flick, Ronald	Ausschussmitglied		ja
Hassel, Markus	Ausschussmitglied	ab 19.16 Uhr	ja
Jennewein, Sabrina	Ausschussmitglied		ja
Scherning, Frank	Ausschussmitglied		ja
Schneider, Georg	Ausschussmitglied		ja

##### NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Laubenheimer, Oliver	Ausschussmitglied	entschuldigt
Wieland, Lars	Ausschussmitglied	vertreten durch Bedenbender, Hans-Joachim

#### SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Vomland, Elke	Schriftführerin	

## **GÄSTE / ZUHÖRER**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Dr. Strecker, Harald</b>	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied	
<b>Uhink, Mathias</b>	Beigeordneter u. Ratsmitglied	
<b>Breivogel, Silvia</b>	stellvertretendes Ausschussmitglied	
<b>Maas, Helmut</b>	Ratsmitglied	
<b>Müller, Thilo</b>	Ratsmitglied	
<b>Ullmer, Kai</b>	stellvertretendes Ausschussmitglied	
<b>1 Zuhörer</b>		

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 16.02.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses der Ortsgemeinde Bechtolsheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

- Sonstiger Antrag auf Änderung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 2 GemO: vorziehen von TOP 3 „Ruhender Verkehr; Beratung und Beschlussfassung“ (erforderliche Mehrheit: einfache Mehrheit).

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **Tagesordnung**

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

### **Öffentlicher Teil**

1. Parkplatzerweiterung Musikhalle  
*Beratung und Beschlussfassung*
2. Ruhender Verkehr Bechtolsheim  
*Beratung und Beschlussfassung*
3. Gestaltung Spielfeld "Kleine Bahnhofstraße"  
*Beratung und Beschlussfassung*
4. Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnungspunkt 1: Parkplatzerweiterung Musikhalle

Die Parkplatzsituation im Ort lässt sehr zu wünschen übrig und führt teilweise zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Um eine Entzerrung herbeizuführen, könnte die ungenutzte Grundstücksgrasfläche in der Nähe der Musikhalle, auf der vor Jahren einmal ein Container für Jugendtreffs stand, als Parkplatzerweiterung dienen. Wie die Fläche hergestellt wird, kann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Die möglichen Parkflächen, möglicherweise 5 an der Zahl, sollen fest vermietet werden. Es stellt sich die Frage, ob diesbezüglich Bedarf besteht und ob das Angebot angenommen werden würde.

Kritische Anmerkungen im Ausschuss sind u. a.

- die Versiegelung des Bodens (Alternative: Rasengittersteine, Feinsplitt etc.)
- Die Nutzung durch die Einwohner wird wegen der Distanz zur Wohnstätte in Frage gestellt.
- Der Bedarf wird nicht gesehen, da die Parkplätze schon jetzt nicht ständig belegt sind.
- Bei Veranstaltungen vergibt man sich mit fest vermieteten Parkflächen ein größeres Angebot an Abstellmöglichkeiten von PKW's.
- Eine alternative Eintragung einer Grunddienstbarkeit statt Vermietung verursacht zu hohe Kosten.

Als Kosten für die Herrichtung werden etwa 100,- € pro Platz kalkuliert. Es könnten ca. 8 Parkplätze entstehen; die Kosten sind im Haushalt eingestellt.

#### Fazit:

Bis zur nächsten Bauausschusssitzung sollen die Optionen dargestellt und ein Konzept entwickelt werden. Fest steht, dass es „im Ort“ zu wenig Parkplätze gibt, insbesondere in der Langgasse.

Im Zusammenhang mit dem Umzug der Grundschule nach Fertigstellung des neuen Gebäudes soll das Bewegungsfeld zu einem Barfußpfad umgestaltet werden. Sabrina Jennewein regt an, den Radtourismus zu berücksichtigen und Ladestationen für E-Bikes zu planen. Dr. Strecker kann sich diese auch am Gänsebrunnen und „beim Valentin“ vorstellen. Ortsbürgermeister Mann möchte gerne den Weg zur künftigen „Weinrast Bretz“ einbeziehen.

### Tagesordnungspunkt 2: Ruhender Verkehr Bechtolsheim

Der ruhende Verkehr und unübersichtliches Parken im Ort sorgen für ständige Beschwerden. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Alzey-Land hat kaum Handhabe, weil es weder Beschilderung noch Bürgersteige gibt.

Frank Scherning erinnert an ein Konzept, das 2015 zusammen mit Herrn Bauer vom Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Alzey-Land erstellt wurde und schlägt vor, dies als Diskussionsgrundlage zu verwenden. Die Schilderstellung in der Denkmalzone wird einen unübersichtlichen Schilderwald erzeugen. Eine Einzeichnung von Parkzonen ist nicht umsetzbar.

Jedoch sollen neuralgische Punkte notiert werden, damit dort für Abhilfe gesorgt werden kann, schlägt Ronald Flick vor. Beschwerden wird es immer geben und eine Überwachung seitens der Verbandsgemeindeverwaltung durch das Ordnungsamt erfolgt selten.

Georg Schneider gibt zu bedenken, dass es bei einer Reduzierung der Parkgelegenheiten in der Langgasse eine Verlagerung in die anliegenden Straßen geben werde.

Matthias Uhink nennt die nicht einsehbare Rechtskurve am Gänsebrunnen als neuralgischen Punkt und erinnert an den Brand in der Sickinger Straße, bei der die Feuerwehr große Schwierigkeiten hatte, zur Brandstätte zu gelangen.

Dr. Dolata möchte gerne mit Ruhebänken, Blumenkübeln, Pflanzinseln oder Begrünung Tatsachen schaffen, um das Parken zu verhindern.

Dr. Strecker schlägt vor, das Parkverbotsschild in der Sulzheimer Straße/Gänsebrunnen zu versetzen, um den Schulkindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen. Das Halteverbotsschild vor dem Anwesen Ute Alberti sei überflüssig und kann entfernt werden.

Matthias Uhink möchte das absolute Halteverbot gegenüber dem Grundschulhof aufheben.

Ronald Flick stuft die Einmündung Engelborner Weg und die Verkehrslage „Am Kreuz“ durch parkende Autos als verschärft ein.

Die Vorfahrtsregelung rechts vor links sei dort nicht umsetzbar und sollte geändert werden, stimmt ihm Matthias Uhink zu. Dr. Strecker kann sich vorstellen, dort Sperrflächen zu errichten. Dr. Dolata erläutert, dass eine Schraffierung auf Betonflächen möglich ist.

#### Fazit:

Ortsbürgermeister Mann schlägt für die weitere Planung vor, zunächst im Ältestenrat die neuralgischen Punkte mittels einer Liste festzuhalten und in Verbindung mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land ein Konzept vorzubereiten.

### **Tagesordnungspunkt 3: Gestaltung Spielfeld "Kleine Bahnhofstraße"**

In der Nähe der Grundstücke Bianca Köhm/Gunter Köhm gibt es eine Gemeindefläche von 167 m<sup>2</sup>. Dort könnten 3 Spielgeräte und eventuell 2 Bänke aufgestellt sowie ein Baum gepflanzt werden. Das Gelände soll offen zugänglich sein. Entsprechende Mittel zur Gestaltung der Fläche sind im Haushalt vorgesehen. Eine Spende von Spielgeräten, Baum und Sitzgelegenheiten sei möglich und wünschenswert. Dies soll jedoch zuvor mit dem Gemeinderat abgeklärt werden; Voraussetzung sind TÜV gerechte Spielgeräte. Vorstellbar sind z. B. zwei Federwippen und eine Wippschaukel. Die Anschaffung des Baumes soll mit Herrn Manfred Pfeiffer abgestimmt werden. Vorschlag wäre ein Nussbaum. Es soll darauf geachtet werden, dass der zu pflanzende Baum keine klebrigen Sekrete absondert etc..

Dr. Strecker bittet um Abklärung mit Frau Butsch, ob die Fläche als Ausgleichsfläche für die Bebauung „Kleine Bahnhofstraße“ gelten könnte.

#### Fazit:

Ein Konzept für die Gestaltung des (Spiel-) Platzes soll möglichst bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses vorliegen.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen und Anfragen**

##### Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen des Ortsbürgermeisters.

##### Anfragen

- Ronald Flick fragt nach dem Sachstand Sanierung des Rathauses.  
Ortsbürgermeister Mann berichtet, dass Herr Rumenev das Leistungsverzeichnis „Fenster“ abgegeben hat, die weitere Entwicklung bezüglich der anderen Gewerke jedoch eher schleppend verlaufe.
- Sabrina Jennewein hat festgestellt, dass das Tor am Spielplatz Richtung Graben defekt sei.  
Ortsbürgermeister Mann wird die Meldung weitergeben und für Abhilfe Sorge tragen.
- Ortsbürgermeister Mann ist aufgefallen, dass vor den Glascontainern am Sportplatz jede Menge Herings- und Gurkengläser mit Deckeln stehen, die nicht in den Container geworfen wurden.  
Die Container waren nicht voll, ergänzt Matthias Uhink. Silvia Breivogel berichtet, dass die Container heute geleert wurden, die Gläser davor aber noch stehen. Sie habe ein Foto gemacht. Dr. Dolata schlägt vor, dieses Foto in der nächsten Ortsschelle mit einem entsprechenden Text zu veröffentlichen, um auf die Missstände hinzuweisen.
- Thilo Müller schlägt vor, die Wände an dem Häuschen am Brünnelchen mit Kindermalereien zu versehen. Die weißen Anstriche animierten eher dazu, Schmierereien anzubringen.  
Ortsbürgermeister Mann berichtet, dass die zurzeit erneut beschmierten Wände vom Arbeitskreis zunächst wieder weiß angelegt werden sollen, kann sich aber eine Umsetzung des Vorschlags von Thilo Müller vorstellen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann bedankt sich für die Beratung und schließt um 19:58 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Elke Vomland \_\_\_\_\_

Vorsitzender: Dieter Mann \_\_\_\_\_